

Die Gnadenzeit läuft ab – Teil 6

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=ehvPlydWYpl>

3. Dezember 2021 – Pastor Tobias Riemenschneider und Pastor Peter Schild

Hilfestellung für einen biblischen Umgang mit der Corona-Impfung – Teil 3

3. Gesundheitliche Risiken der Impfstoffe

Sehr empfehlenswert ist in diesem Zusammenhang der Beitrag „Die ‚Covid-19-Impfung‘ - Segen oder Fluch? Eine Analyse aus medizinischer & biblischer Sicht“, herausgegeben von Daniel Puhlmann, abrufbar unter <https://agele.de/nextcloud/s/9Y3dSKtdprYboPx> - Passwort: leipheim - zuletzt abgerufen am 2.12.2021.

Das Gebot „du sollst nicht töten“ umfasst grundsätzlich auch andere Schädigungen des Körpers oder der Gesundheit. Gott hat die Körper der Menschen gemacht, und die Körper der Christen sind besonders der Tempel Gottes, und wir haben grundsätzlich kein Recht, sie zu schädigen. Dies gilt auch für unseren eigenen Körper. (Siehe dazu: <https://www.epochtimes.de/politik/deutschland/montgomery-warnt-vor-neuer-virusvariante-jahrelange-weltweiteimpfungen-noetig-a3653584.html>)

1. Korintherbrief Kapitel 3, Verse 16-17

6 Wisst ihr nicht, dass ihr (als Gemeinde) ein Tempel Gottes seid und dass der Geist Gottes in euch wohnt? **17** Wenn jemand den Tempel Gottes verderbt, den wird Gott verderben; denn der Tempel Gottes ist heilig, und der seid ihr!

Während Politik und Medien massiv vor den Gefahren einer Corona-Infektion warnen, wird kaum über mögliche Gefahren der Impfung aufgeklärt. Um eine begründete Entscheidung treffen zu können, sollte man sich aber auch mit diesen ernsthaft befassen.

Bei den Impfstoffen handelt es sich um eine neuartige, gen-basierte Technologie, die bisher NIE für den Einsatz an Menschen zugelassen wurde und deren Testphasen im Vergleich zu denen aller anderen Impfstoffe, die bisher zugelassen wurden, extrem verkürzt (teleskopiert) wurden. Es können daher noch KEINE sicheren Aussagen über die möglichen Nebenwirkungen und Langzeitfolgen getätigt werden. Vielfältige, teils schwere und relativ häufige Nebenwirkungen sind bereits bekannt, wie etwa Thrombosen oder Herzmuskelentzündungen (Myokarditis). Aufgrund unzureichender Datenlage ist von einer hohen Dunkelziffer auszugehen. Zudem warnen einige Wissenschaftler, dass die Impfungen, gerade wenn sie stetig wiederholt werden, zur Bildung infektionsverstärkender Antikörper (ADE) führen können, die bei einer Corona-Infektion zu schwereren Krankheitsverläufen führen können, sodass sich die beabsichtigte Schutzwirkung der Impfungen ins Gegenteil

verkehren könnte.

Jeder Christ muss daher nach bestem Wissen eine Abwägung vornehmen, ob für ihn persönlich das Risiko einer möglichen Covid-19-Infektion das Risiko der Impfung übersteigt. Eine solche Abwägung kann aufgrund der fehlenden Sicherheitsdaten zu Nebenwirkungen und Langzeitfolgen der Impfungen in vielen Fällen gegen die Impfung ausfallen; dies gilt insbesondere für jüngere, gesunde Menschen, für die eine Covid-19-Infektion relativ ungefährlich ist. (Siehe dazu:

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1104173/umfrage/todesfaelle-aufgrund-des-coronavirus-in-deutschlandnach-geschlecht/> - Stand: 25.11.2021; zuletzt abgerufen am 2.12.2021). Der Altersmedian der „an oder mit“ Corona Verstorbenen in Deutschland liegt mit ca. 83 Jahren über der durchschnittlichen Lebenserwartung, sowie für Genesene, die eine natürliche Immunität gegen Covid-19 haben. Für Ältere mag die Risikoabwägung anders ausfallen.

Zudem tragen wir Verantwortung nicht nur für uns selbst, sondern auch für unsere Kinder. Für Kinder ist eine Infektion mit Covid-19 nahezu völlig ungefährlich. Eine Impfung von Kindern kann daher vor dem Hintergrund der möglichen Nebenwirkungen der Injektionen NICHT gerechtfertigt sein. Der Einwand, Kinder könnten ihre Großeltern anstecken, für die eine Covid-19-Infektion dann gefährlicher sein könnte, greift NICHT, weil die Injektionen eine Übertragbarkeit des Virus' nicht wirksam verhindern. In jedem Fall sollte die Gesundheit der Älteren nicht auf Kosten der Gesundheit der Kinder und Enkelkinder erkaufte werden. Dies ist moralisch verwerflich.

4. Unterwerfung unter Lügen und Tyrannei

Die Corona-Krise ist staatsseitig geprägt von:

- Irreführung
- Propaganda
- Offenkundigen Lügen
- Panikmache
- Einschneidender Zensur
- Dem Raub gottgegebener und grundgesetzlich verankerter Freiheiten

wodurch unzählige Menschen auf vielfältige Weisen wirtschaftlich, sozial, gesundheitlich und seelisch schwer geschädigt werden. Dass dies unter dem Vorwand des Lebensschutzes geschieht, sollte uns nicht verwundern, denn unser HERR Selbst lehrt uns, dass die Könige der Nationen über sie herrschen, und die Gewalt über sie üben, sich Wohltäter nennen lassen.

Lukas Kapitel 22, Vers 25

ER aber sagte zu ihnen (Seinen Jüngern beim letzten Abendmahl): „**Die Könige der Völker herrschen gewaltsam über sie, und ihre Machthaber lassen sich ›Wohltäter‹ nennen.**“

Konkret über die Impfung hieß es zunächst, dass man zur Normalität zurückkehren könne, wenn eine Impfung verfügbar sei. Dann, dass dies erst möglich sei, wenn allen Impfwilligen ein Impfangebot gemacht wurde. Danach, dass dies erst möglich sei, wenn infolge einer Impfquote von etwa zwei Drittel der Bevölkerung Herdenimmunität erreicht sei. Jetzt ist mit einer Impfpflicht für die gesamte Bevölkerung zu rechnen, die es nach früheren Aussagen von Spitzenpolitikern niemals geben würde.

So hatte etwa der Ministerpräsident von Sachsen, Michael Kretschmer, am 5.5.2020 einen Impfwang als Unfug bezeichnet. Niemand werde in der Bundesrepublik Deutschland gegen seinen Willen geimpft. Auch das Gerede, dass diejenigen, die sich nicht impfen lassen, ihre Grundrechte verlieren sollen, sei genauso großer Unsinn und eine absurde und bösertige Behauptung; solchen Leuten solle man gemeinsam entgentreten. Gerade bei der Vergangenheit Deutschlands sei ein Impfwang bar jeder Vorstellung. (Abrufbar unter <https://twitter.com/mpkretschmer/status/1257619155810951168?lang=de>; zuletzt abgerufen am 2.12.2021)

Der Platz würde nicht reichen, um all die Lügen in dieser Corona-Krise aufzuzählen.

- Warum wurden etwa inmitten dieser „epidemischen Lage nationaler Tragweite“ Krankenhäuser in Deutschland geschlossen und Tausende Intensivbetten abgebaut?
- Sind wirklich die Ungeimpften schuld, wenn das Gesundheitssystem an seine Grenzen stößt, oder nicht vielmehr der durch Einsparungen, Krankenhausschließungen, Personalmangel sowie schlechte Arbeitsbedingungen verursachte Pflegenotstand, der seit Jahrzehnten bemängelt wird?
- Oder wie lässt sich begründen, dass Ungeimpfte, die durch einen negativen Test nachgewiesen haben, dass sie nicht infektiös sind, von Veranstaltungen ausgeschlossen werden, während Geimpfte ungetestet und womöglich infektiös zugelassen werden?

Dies hat nichts mit Wissenschaft oder Vernunft zu tun, sondern mit der Durchsetzung einer politischen Agenda, nämlich der Durchimpfung der gesamten Bevölkerung.

Gleichzeitig hat die Zensur ein Ausmaß erreicht, das man sonst nur aus Diktaturen kennt. Selbst Videos anerkannter Experten, die jahrzehntelang als Koryphäen auf

ihrem Gebiet galten, werden umgehend als „Fake News“-Verbreiter gelöscht, wenn sie dem offiziellen Corona-Narrativ widersprechen. Dies allein sollte schon stutzig machen, denn die Wahrheit bräuchte den offenen Diskurs nicht zu scheuen. Als Christen sollen wir die Wahrheit lieben und in der Wahrheit wandeln, denn unser HERR ist die Wahrheit, und Sein Wort ist Wahrheit.

Philipperbrief Kapitel 4, Vers 8

Endlich (im Übrigen), liebe Brüder: Alles, was WAHR ist, was ehrbar, was gerecht, was rein, was liebenswert, was unanstößig ist, sei es irgendeine Tugend (Tüchtigkeit) oder etwas Lobenswertes, darauf seid bedacht!

2.Johannesbrief Kapitel 1, Vers 4

Es ist mir eine große Freude gewesen, dass ich unter Deinen Kindern solche gefunden habe, die IN DER WAHRHEIT WANDELN dem Gebot entsprechend, das wir vom (himmlischen) Vater empfangen haben.

3.Johannesbrief Kapitel 1, Vers 3

Denn es ist mir eine große Freude gewesen, wenn Brüder kamen und dir (Gajus) wegen Deiner WAHRHAFTIGKEIT ein anerkennendes Zeugnis erteilten, wie du ja (wirklich) IN DER WAHRHEIT WANDELST.

In den **Johannes-Briefen** geht es zwar in erster Linie darum, in der Wahrheit des Evangeliums zu wandeln; aber dies schließt auch ein Leben in irgendwelchen Lügen aus.

Und Jesus Christus Selbst sagt uns:

Johannes Kapitel 14, Vers 6b

„ICH bin der Weg und DIE WAHRHEIT und das Leben; niemand kommt zum (himmlischen) Vater außer durch Mich.“

Und Er bat den himmlischen Vater:

Johannes Kapitel 17, Vers 17

„Heilige sie in Deiner Wahrheit: DEIN Wort ist WAHRHEIT.“

Wir dürfen daher NICHT Lügen glauben und nach Lügen leben, sondern sind verpflichtet, die Aussagen gottloser Politiker und Wissenschaftler, die sogar den Schöpfer selbst leugnen, zu prüfen und zu bewerten. Dies gilt selbstverständlich auch umgekehrt für Aussagen von Menschen, welche den Regierungsmaßnahmen kritisch gegenüberstehen. So sollten Christen sich insbesondere davor hüten, Predigern zu folgen, die zwar gegen die Maßnahmen sprechen, aber in anderen Bereichen Irrlehren vertreten.

Neben den Lügen macht sich der Staat die Menschen mit systematischer und oftmals willkürlich erscheinender Verbreitung von Angst und Schrecken durch immer neue Ankündigungen tödlicher Mutationen, Prognosen extremer Todeszahlen und der unmittelbar bevorstehenden Überlastung des Gesundheitssystems gefügig. Diesen Terror gebraucht der Staat dann, um die Menschen durch sich ständig ändernde drakonische Maßnahmen ihrer gottgegebenen und grundgesetzlich verankerten Freiheitsrechte seit nunmehr bald zwei Jahren zu berauben.

Nun macht der Staat mit der Impfung selbst vor dem Körper der Menschen nicht Halt, sondern nötigt sie, sich gegen ihren Willen Injektionen verabreichen zu lassen. Hier greift der Staat in das grundgesetzlich geschützte Recht auf körperliche Unversehrtheit ein und überschreitet damit seine gottgegebene Autorität, denn unser Körper gehört nicht dem Staat, sondern dem HERRN, Der ihn gemacht und zu Seinem Tempel erkoren hat. Dazu schreibt der Apostel Paulus in:

1.Korintherbrief Kapitel 6, Vers 19

Oder wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des in euch wohnenden Heiligen Geistes ist, den ihr von Gott empfangen habt, und dass ihr (somit) NICHT euch selbst gehört?

Wir dürfen aber dem Kaiser nicht geben, was Gottes ist. Dazu sagt uns Jesus Christus:

Matthäus Kapitel 22, Verse 19-21

19 »Zeigt mir die Steuermünze!« Als sie Ihm nun einen Denar gereicht hatten, 20 fragte Er sie: »Wessen Bild und Aufschrift ist das hier?« 21 Sie antworteten: »Des Kaisers.« Da sagte Er zu ihnen: »So gebt dem Kaiser, was dem Kaiser zusteht, und Gott, was Gott zusteht!«

Lukas Kapitel 20, Vers 25

»Da sagte Er zu ihnen: »Nun, so gebt dem Kaiser, was dem Kaiser zukommt, und Gott, was Gott zukommt.«

Es handelt sich bei diesen Injektionen um einen Angriff auf die Gottesebenbildlichkeit des Menschen, dem seine Freiheiten und seine Würde als Mensch nur noch soweit und solange zuerkannt werden, wie er die vom Staat aufgestellten Bedingungen erfüllt. Wer sich dem verweigert, wird zu einem Menschen zweiter Klasse degradiert, der von der Gesellschaft geächtet und dem nur noch das zum Überleben Notwendige zugestanden wird. Diese Entmenschlichung erinnert an Diktaturen der Vergangenheit, wie einige Menschen, welche das NS-Regime oder die kommunistischen Regime der UdSSR oder der DDR noch selbst erlebt haben, bestätigen. Der Schutz der Menschen durch die Grundrechte sollte eigentlich verhindern, dass so etwas jemals wieder geschehen würde.

Selbst wenn man der Meinung ist, dass die Maßnahmen, wie die Impfung, an sich sinnvoll und nützlich sind, lässt sich biblisch NICHT begründen, dass der Staat die Autorität habe, solche Maßnahmen ZWANGSWEISE anzuordnen und damit in die gottgegebene Würde der Menschen, welche ihren Ausdruck etwa in dem Recht auf:

- Freiheit
- Arbeit
- Achtung
- Den eigenen Körper
- Freiheit des Glaubens und des Gewissens

einzugreifen.

Wenn wir uns für die Impfung entscheiden, dann müssen wir prüfen, ob wir es mit unserem Gewissen vereinbaren können, uns **diesem antichristlichen System der Lügen und der Tyrannei** zu fügen und dadurch möglicherweise dessen Legitimität anzuerkennen oder ob nicht vielmehr Widerstand gegen Tyrannei Gehorsam gegenüber Gott ist. Zudem ist zu befürchten, dass der Staat immer mehr von den Menschen fordern wird, wenn sie ihre Freiheiten behalten wollen, wie in den letzten 21 Monaten immer wieder geschehen. Wir müssen uns daher fragen, wo für uns die rote Linie ist, die wir nicht überschreiten werden. Es besteht die Gefahr, dass wir immer ein Stück mehr nachgeben und diese rote Linie immer weiter nach hinten schieben.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache